

Verzeichnis der von mir in G U A T E M A L A 1928/1929 gesamm-

elten P T E R I D O P H Y T E N

Von Regierungsrat Dr. Friedrich MORTON

1959

Während einer Forschungsreise in Zentralamerika wurden von mir einige Pteridophyten gesammelt, die im folgenden aufgezählt werden. Die Bestimmung erfolgte seinerzeit im Botanischen Garten und Museum zu Berlin-Dahlem durch Professor R e i m e r s. Die Art *Leptochilus alienus* wurde nachträglich durch Dr. Meyer bestimmt. Ich danke auch an dieser Stelle für das grosse Entgegenkommen!

Ein grosser Teil der Pflanzen stammt aus der Niederung in der näheren und weiteren Umgebung von P a l o G o r d o. Hierher gehören die Fundorte: Palo Gordo, "El Nino", San Antonio Suchit., Ufer des Ixtacapa-Flusses. -- Etwas höher, zwischen 600 und 700 m liegen die Funde im Bereiche der damals berühmten Plantage "Chocola". *Ceropteris* von oberhalb Santa Maria wuchs bei 1800 m. Die Arten bei der Farm "El Carmen" sowie bei Totonicapan wuchsen zwischen 3000 und 3500 m.

F I L I C I N A E

- Adiantum concinnum* H.B.K. Ixtacapa, Chocola.  
*macrophyllum* Sw. Urwald am Ixtacapa; an nassen Steilwänden  
an diesem Flusse.  
*petiolatum* Desv. Urwald am Ixtacapa.  
*pulverulentum* L. Urwald Palo Gordo.  
*Seemanni* Hook. Ixtacapa; El nino; Urwald Palo Gordo.
- Aspidium cicutarium* (L.) Sw. Palo Gordo auf *Erythrina* sp.  
*martinicense* Spr. Urwald am Ixtacapa.
- Asplenium auritum* Sw. Urwald Ixtacapa und Palo Gordo; Chocola auf  
Schattenbäumen des Cafetals.  
*monanthos* L. Bei San Antonio Suchit., ober Totonicapan.  
*serratum* L. Urwald Palo Gordo.
- Blechnum fraxineum* Willd. Ufer des Ixtacapa.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [200](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Verzeichnis der von mir in Guatemala 1928/1929 gesammelten Pteridophyten, \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 200\) 1-2](#)